

Protokoll
der 1. außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt im Wintersemester 2022/23

Datum: 12.12.2022

Zeit: 19:10 Uhr

Ort: Raum Z.1.08, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67

Protokollkonzeption durch Michael Renzhammer

Tagesordnungspunkte

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Abwahl durch Neuwahl
 - 5.1. Vorsitzende: Julijana Stojakovic
 - 5.2. 1. Stellvertretung: Björn Weber
 - 5.3. 2. Stellvertretung: Nadja Regenfelder
6. Allfälliges

Abstimmungsübersicht Anträge/Beschlüsse/Wahlen:

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers | 11 pro; einstimmig |
| 2. Genehmigung der geänderten Tagesordnung | 11 pro; einstimmig |
| 3. Wahl der Wahlkommission | 12pro; einstimmig |
| 4. Wahl der/des Vorsitzenden | 10 pro; Stojakovic |
| 5. Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden | 10 pro; Weber |
| 6. Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden | 10 pro; Regenfelder |
| 7. Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel | 12pro; einstimmig |

TOP 1 Feststellungen der ordnungsgemäßen Einberufung

Ferdinand Raunegger (AG) öffnet Tagesordnungspunkt (TOP) 1 und begrüßt alle Anwesenden und Zuseher_innen.

Ferdinand Raunegger erklärt, dass ihm ein Antrag auf Abhaltung einer außerordentlichen Universitätsvertretungssitzung samt Unterschriften der erforderlichen Mandatar_innen übermittelt wurde und er daraufhin, wie es im Hochschulgesetz (HSG) gefordert wird, die Einladung am Sonntag den 27.12.2022 (und somit mindestens 14 Tage im Vorhinein) versandt hat.

Ferdinand Raunegger stellt daher die ordnungsgemäße Einberufung fest und schließt TOP 1.

TOP 2 Feststellungen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Ferdinand Raunegger öffnet TOP 2 und stellt Anwesenheit und Beschlussfähigkeit anhand der Anwesenheitsliste fest. Zu Beginn sind 11 von 13 Mandatar_innen anwesend. Ab 19:26 Uhr sind 12 von 13 Mandatar_innen anwesend.

VSStÖ

Jakob-Manuel Krobath (anwesend)
Julijana Stojakovic (anwesend)
Susanne Schützer (nicht anwesend)
Jana Wagner (anwesend)
René Stammer (anwesend)
Fabian Hribernig (anwesend ab 19:26 Uhr)

PLUS

Wanja Wulf (anwesend)
Nadja Regenfelder (anwesend)
Camille Zaccaria (anwesend)
Björn Weber (anwesend)
Benita Trapp (anwesend)

AG

Julia Gruber (anwesend)
Ferdinand Raunegger (Sitzungsführung)

Ferdinand Raunegger schließt TOP 2

TOP 3 Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers

Ferdinand Raunegger öffnet TOP 3 und erkundigt sich nach einer Person, die als Schriftführer_in fungieren möchte.

Jakob Manuel Krobath (VSStÖ) meldet sich und wird von Ferdinand Raunegger als Schriftführer vorgeschlagen.

Abstimmung 1: Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers

Ferdinand Raunegger bittet die UV, Jakob Manuel Krobath als Schriftführer zu genehmigen.

Ergebnis der Wahl:

11 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Jakob Manuel Krobath wird einstimmig als Schriftführer bestätigt und nimmt die Wahl an.

Ferdinand Raunegger schließt TOP 3

TOP 4 Genehmigungen der Tagesordnung

Ferdinand Raunegger öffnet TOP 4 und verliest die Tagesordnung.

Tagesordnungspunkte

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Abwahl durch Neuwahl
 - 5.1. Vorsitzende: Julijana Stojakovic
 - 5.2. 1. Stellvertretung: Björn Weber
 - 5.3. 2. Stellvertretung: Nadja Regenfelder
6. Allfälliges

Ferdinand Raunegger fragt nach Anmerkungen zur Tagesordnung - keine Anmerkungen, daher bringt er diese zur Abstimmung.

Abstimmung 2: Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung

Ferdinand Raunegger bittet die UV, die vorliegende Tagesordnung zu bestätigen.

Ergebnis der Wahl:

11 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 wird geschlossen.

TOP 5 Abwahl durch Neuwahl

Ferdinand Raunegger öffnet TOP 5 und erkundigt sich nach Wortmeldungen.

Julia Gruber fragt nach den konkreten Gründen für den Antrag der Abwahl sowie nach dem Prozess der Koalitionsfindung.

Jakob Manuel Krobath möchte wissen, ob die Sitzung für die Beantwortung dieser Frage unterbrochen werden kann, da es sich um persönliche Details handelt und niemand öffentlich bloßgestellt werden soll.

Ferdinand Raunegger gibt zu bedenken, dass es im Interesse aller Studierenden ist, hier transparent zu kommunizieren, warum diese Sitzung zustande gekommen ist und warum es sich um eine außerordentliche Sitzung handelt.

Jakob Manuel Krobath erklärt daraufhin, dass es für den VSStÖ keine leichte Entscheidung war und es im Laufe des Semesters immer wieder zu kleineren Vorfällen gekommen ist. Er betont hier, dass er nicht ins Detail gehen möchte, um niemanden bloßzustellen und führt aus, dass diese Vorkommnisse in Einzelgesprächen geklärt wurden. Der VSStÖ sah die Möglichkeit, die Koalition mit den eigenen politischen Werten zu vereinbaren, als nicht mehr gegeben und ist daher auf die PLUS zugegangen, um über eine mögliche Koalition zu sprechen. Durch diese Gespräche wurde ersichtlich, dass die PLUS besser in das politische Weltbild des VSStÖ passen würde und viele Projekte, die in der jetzigen Koalition nicht möglich sind, dann im Sinne der Studierenden umsetzbar wären.

Ferdinand Raunegger fragt nach, ob von Seiten der PLUS hier auch eine Wortmeldung erwünscht ist.

Björn Weber (PLUS) bestätigt, dass der VSStÖ auf die PLUS zugekommen ist und im Zuge dessen konstruktive Gespräche geführt wurden. Es wurden auch Themen angesprochen, die die PLUS als Opposition an der aktuellen Koalition stören und die sie verändern, bzw. besser machen möchten.

Ferdinand Raunegger erklärt, dass nun laut §33 des HSG-Absatz 5 eine Abwahl durch eine Neuwahl erfolgen wird. Dazu ist es erforderlich, dass mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mandatar_innen anwesend ist und das Ergebnis mit einer absoluten

Mehrheit beschlossen werden muss. Hierzu ist es nicht notwendig, eine Person abzuwählen und anschließend eine neue Person zu wählen. Dies geschieht in einem Wahldurchgang. Des Weiteren stehen nur die im Vorfeld namhaft gemachten Personen zur Wahl. Er merkt an, dass alle Voraussetzungen gegeben sind und es hier keine juristischen Einwände gibt.

Ferdinand Raunegger erkundigt sich nach den geplanten inhaltlichen Änderungen in der neuen Koalition.

Julijana Stojakovic (VSStÖ) erklärt, dass die Ausrichtung der ÖH im Weltbild des VSStÖ links ist und dies nun auch offiziell so gestaltet werden soll. Des Weiteren sind neue Referate, bzw. die Umbenennung von bestehenden Referaten, geplant sowie queer-feministische Projekte. Es gab diesbezüglich schon Gespräche mit der Bibliothek und im Prozess der Koalitionsfindung wurden bereits Überlegungen dahingehend angestellt.

Jakob Manuel Krobath ergänzt, dass die Tatsache, dass eine Koalition von VSStÖ und der PLUS 11 von 13 Mandate, also die 2/3 Mehrheit in diesem Gremium hätte, ein Argument dafür war und ihnen die Entscheidung erleichterte. Dadurch besteht die Möglichkeit, die ÖH von Grund auf neu zu reformieren und in das 2020er Jahrzehnt zu bringen. Dazu gehört auch das Überarbeiten der Website, das Implementieren der slowenischen Sprache sowie das Überarbeiten des Corporate- Designs. Außerdem komme man mit dieser Koalition auch dem Wunsch der Mehrheit der Studierenden nach - er verweist dabei auf das Wahlergebnis, wo über 75% der Studierenden links gewählt haben. Diese politische Ausrichtung der ÖH Klagenfurt/Celovec sichtbar zu machen ist ebenfalls ein gemeinsames Anliegen.

Ferdinand Raunegger gibt zu bedenken, dass bei der letzten Wahl 92% der Studierenden nicht zur Wahl gegangen sind.

Ferdinand Raunegger stellt anschließend fest, dass nun 12 von 13 ordentlichen Mandatar_innen anwesend sind und schließt TOP 5.

5.1. Wahl der Vorsitzenden Julijana Stojakovic

Ferdinand Raunegger öffnet TOP 5.1. und bittet um eine freiwillige Person aus jeder Fraktion für die Wahlkommission.

Jakob Manuel Krobath meldet sich für den VSStÖ.

Wanja Wulf meldet sich für die PLUS.

Julia Gruber meldet sich für die AG.

Ferdinand Raunegger schlägt diese Personen für die Wahlkommission vor.

Abstimmung 3: Wahl der Wahlkommission

Ferdinand Raunegger bittet die UV, die vorgeschlagenen Personen mit der Aufgabe der Wahlkommission zu beauftragen

Ergebnis der Abstimmung:

12 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen
Die Wahlkommission wurde einstimmig genehmigt.

Ferdinand Raunegger erklärt das weitere Wahlprozedere.

Abstimmung 4: Wahl der/des Vorsitzenden

Ferdinand Raunegger bittet die UV um Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung

Julijana Stojakovic: 10 Stimmen
Enthaltungen: 0 Stimmen
Gegenstimmen: 2 Stimmen
10 pro;

Julijana Stojakovic wird als neue Vorsitzende bestätigt und nimmt die Wahl an.

Ferdinand Raunegger übergibt die Sitzungsleitung an Julijana Stojakovic.

Julijana Stojakovic übernimmt die Sitzungsleitung und schließt TOP 5.1.

5.2. Wahl des 1. Stellvertreters Björn Weber

Julijana Stojakovic öffnet TOP 5.2.

Abstimmung 5: Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Julijana Stojakovic bittet die UV um Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung

Björn Weber: 10 Stimmen
Enthaltungen: 0 Stimmen
Gegenstimmen: 2 Stimmen
10 pro;

Björn Weber wird als neuer 1. Stellvertreter bestätigt und nimmt die Wahl an.

Julijana Stojakovic gratuliert Björn Weber und schließt TOP 5.2.

5.3. Wahl der 2. Stellvertreterin Nadja Regenfelder

Julijana Stojakovic öffnet TOP 5.3.

Abstimmung 6: Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Julijana Stojakovic bittet die UV um Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung

Nadja Regenfelder: 10 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Gegenstimmen: 2 Stimmen

10 pro;

Nadja Regenfelder wird als neue 2. Stellvertreterin bestätigt und nimmt die Wahl an.

Julijana Stojakovic gratuliert Nadja Regenfelder und stellt den Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel.

Abstimmung 7: Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel

Julijana Stojakovic bittet die UV um Zustimmung, die Wahlzettel zu vernichten.

Ergebnis der Abstimmung

12 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Julijana Stojakovic schließt TOP 5.

TOP 6 Allfälliges

Julijana Stojakovic öffnet TOP 6 und erkundigt sich nach Wortmeldungen.

Ferdinand Raunegger gratuliert dem neuem Vorsitzteam zur Wahl und bedankt sich bei allen, die ihn in seiner Zeit als Vorsitzender unterstützt haben. Er merkt an, dass er und Julia Gruber in den letzten 6 Monaten versucht haben, für alle Studierenden, unabhängig ihrer politischen Ausrichtung, da zu sein und dies in der ÖH widerzuspiegeln. Wichtig war ihnen, auch für diejenigen eine Stimme zu sein, die bewusst nicht zur ÖH-Wahl gegangen sind, da sie sich bis jetzt nicht von diesem Gremium vertreten gefühlt haben.

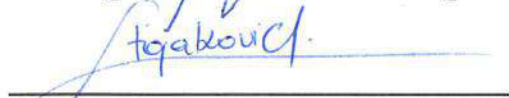
Julijana Stojakovic erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen. Keine Wortmeldungen. Sie freut sich auf die neue Zusammenarbeit mit der PLUS, bedankt sich für die bisherige Zusammenarbeit und die Dinge, die funktioniert haben. Sie erwartet sich eine konstruktive

Zusammenarbeit für das restliche und das kommende Semester, in dem die ÖH-Wahlen anstehen und hofft, dass es ihnen gelingt, die Wahlbeteiligung zu erhöhen.

Julijana Stojakovic schließt TOP 6, bedankt sich bei allen Anwesenden und Zuseher_innen für die Teilnahme und schließt die 1. außerordentliche Universitätsvertretungssitzung der ÖH Klagenfurt/Celovec im Wintersemester 2022/23 um 19:52.



Ferdinand Raunegger
ehemaliger Vorsitzender der ÖH Klagenfurt/Celovec



Julijana Stojakovic
Vorsitzende der ÖH Klagenfurt/Celovec



Jakob Manuel Krobath
Schriftführer

Beilagen zum Protokoll auf Anfrage im ÖH-Sekretariat.